

Produkt Glass filler
Änderungsdatum 31/05/2018
Überarbeitung 1



Sicherheitsdatenblatt (SDS)

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname	Glass filler
Synonyme, Handelsnamen	Keine Informationen verfügbar.

1.2 Relevante Identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird

Relevante Identifizierte Verwendungen	Verstärkung von Kunststoffen.
Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird	Jeder andere Zweck.

1.3 Einzelheiten Zum Lieferanten, Der Das Sicherheitsdatenblatt Bereitstellt

Lieferant	Renishaw plc Brooms Road Stone Business Park Stone, Staffordshire ST15 0SH Großbritannien +44 (0) 1785 285000 (während der britischen Bürozeiten von 09:00 bis 17:00 UTC). msds@renishaw.com
Gesächspartner	

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	112 oder lokale Notrufnummer.
---------------------	-------------------------------

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EC 1272/2008)	
Physikalische und Chemische Gefahren	Nicht klassifiziert
Menschliche Gesundheit	Nicht klassifiziert
Umwelt	Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

Enthält	Nicht anwendbar.
Gekennzeichnet im Einklang Mit (EG) No. 1272/2008	Kein Piktogramm benötigt.
Signalwort	Kein Signalwort
Gefahrenhinweise	Keine Gefahrenhinweise erforderlich
Sicherheitshinweise	Keine Sicherheitshinweise erforderlich

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft. Die Angaben in diesem Datenblatt dienen nur zur Orientierung.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Name	Produktidentifikator	Reg. EU 1272/2008	%
Glas, Oxid, Chemikalien	CAS-No.: 65997-17-3 EC No.: 266-046-0		60-100%

Der Volltext Aller Gefahrenhinweise ist in Bereich 16 Angezeigt.

Kommentare zur Zusammensetzung Dieses Produkt ist nicht gefährlich, die Angaben in diesem Datenblatt dienen nur zur Orientierung. Die gezeigten Daten entsprechen den neuesten EG-Richtlinien.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Leisten Sie Erste Hilfe und sorgen Sie für Ruhe, Wärme und frische Luft. Als Faustregel gilt, im Zweifelsfall oder wenn die Symptome anhalten, immer einen Arzt aufzusuchen. Konsultieren Sie bei jedem Fall von Verbrennungen und Augenverletzungen, egal wie geringfügig sie auch erscheinen mögen, einen Arzt. Das Erste-Hilfe-Personal muss sich seines eigenen Risikos bei der Rettung bewusst sein.
Einatmen	Betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Atemschwierigkeiten Sauerstoff verabreichen. Ärztliche Hilfe aufsuchen.
einnahme	Wenn dieses Produkt eingenommen wurde, entfernen Sie den Betroffenen sofort von der Expositionsquelle. Mund gründlich ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Für frische Luft, Wärme und Ruhe sorgen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Geben Sie einer bewusstlosen Person nie etwas durch den Mund.
Hautberührung	Die betroffene Person sofort aus der Gefahrenzone entfernen. Verschmutzte Kleidung entfernen. Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Einen Arzt konsultieren, falls die Symptome anhalten.
Augenberührung	Reiben Sie nicht die Augen. Sollte während der Handhabung dieses Produkts Staub in die Augen gelangen, Augen mindestens fünfzehn (15) Minuten lang sanft mit Wasser spülen und dabei gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, wenn leicht möglich. Verunreinigung des unbeeinträchtigten Auges vermeiden. Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste Akute und Verzögert Auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome hängt von der Konzentration und der Dauer der Exposition ab.
Einatmen	Hohe Staubbelastung kann die Atemwege reizen.
einnahme	Verschlucken kann Übelkeit und Reizungen im Mund, Rachen und Verdauungstrakt verursachen.
Hautberührung	Kann mechanische Reizung bzw. mechanischen Abrieb verursachen. Kann bei empfindlichen Personen vorübergehende Irritationen verursachen.
Augenberührung	Staub kann zu mechanischen Reizungen führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Behandeln Sie symptomatisch.
------------------------------	------------------------------

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Löschmittel	Verwenden Sie Löschmittel, die für die umgebenden Materialien geeignet sind.
Ungeeignete Löschmittel	Nichts bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch Ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte	Während eines Feuers bilden sich giftige Gase (CO, CO ₂).
Ungewöhnliche Feuer- und Explosionsrisiken	Es wurden keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren festgestellt.
Besondere Gefahren	Im Brandfall freigesetzt: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO ₂).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Feuerlöschverfahren	Wenn möglich, bekämpfen Sie das Feuer von einem geschützten Standort aus. Einatmen von Brandgasen vermeiden. Belüften Sie geschlossene Räume vor dem Betreten. Behälter in der Nähe von Feuer sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden, sofern dies gefahrlos möglich ist.
Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und ein geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA) mit vollem Gesichtsschutz tragen, das im Überdruckmodus betrieben wird. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Handschuhe) gemäß der Europäischen Norm EN 469 sorgt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen Anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Tragen Sie Schutzkleidung gemäß Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen beseitigen. Einatmen des Dampfs sowie Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Bei unzureichender Belüftung ist ein Atemschutz zu verwenden.
Für Nothelfer	Befolgen Sie die Hinweise zum sicheren Umgang und die Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung für den normalen Gebrauch des Produktes.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	JEDLICHE Kontaminierung der Umwelt verhindern.
------------------------------	--

6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Mechanisch aufnehmen. Abfälle umgehend in einen sicheren Bereich bringen. Staubeentwicklung und -ausbreitung vermeiden.
--	---

6.4 Verweis auf Andere Abschnitte

Verweis auf Andere Abschnitte	Für Notfall-Ansprechpartner siehe Abschnitt 1 Für persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8. Zum Thema Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.
--------------------------------------	---

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

Handhabung	Während der Handhabung geeignete Schutzausrüstung (siehe Abschnitt 8) tragen. Keine Kontaktlinsen verwenden. Durch ausreichende Raumbelüftung bzw. Arbeitsplatzabsaugung sowie gute Hygienestandards die Ansammlung von Staub und Fasern im Arbeitsbereich vermeiden.
-------------------	--

7.2 Lagerung

Lagerungshinweise	Produkt in der Originalverpackung lagern. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern.
Lagerungsklasse	Nicht spezifizierte Lagerung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nutzungshinweise	Die angegebenen Verwendungen dieses Produkts sind in Abschnitt 1.2 aufgeführt. Nur nach den Anweisungen verwenden.
--	--

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Kommentar zu den Inhaltsstoffen	Keine arbeitsplatzgebundenen Belastungsgrenzen für die Inhaltsstoffe festgehalten.
--	--

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen

Gegebenenfalls ist eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen bzw. die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte auf Überwachungsnormen wie die folgenden verwiesen werden: Europäische Norm EN 689 (Arbeitsplatzatmosphäre - Leitfaden zur Zustandsbeurteilung nach Einatmen chemischer Stoffe anhand von Grenzwerten und Messverfahren. Europäische Norm EN 14042 (Arbeitsplatz Atmosphären - Leitfaden für die Anwendung und Handhabung von Verfahren zur Bewertung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Stoffen) Europäische Norm EN 482 (Arbeitsplatzatmosphäre - Allgemeine Anforderungen an die Durchführung von Verfahren zur Messung chemischer Stoffe) Verweis auf nationale Leitlinien Unterlagen über Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe sind ebenfalls erforderlich.

Atemschutz

Verwenden Sie Atemschutzgeräte und Komponenten, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie CEN (EU) getestet und zugelassen wurden. Bei unzureichender Belüftung muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden. EN 136/140/145/143/149. Empfohlene PSA: Luftreinigendes Atemschutzgerät mit teilweiser oder voller Gesichtsabdeckung und Partikelfilter. (EN149). Partikelfilter Klasse P1 (EN143). Erfragen Sie spezifische Anweisungen beim Hersteller.

Handschutz

Sofern beim Umgang mit dem Produkt Handkontakt möglich ist, wird die Verwendung von Handschuhen empfohlen, die den einschlägigen Normen entsprechen (in Europa z.B. EN374). Handschuhe sind vor dem Gebrauch zu prüfen. Vorgeschlagenes Material: Butylkautschuk. Hinweise zu den spezifischen Gerätschaften gibt der Hersteller. Die persönliche Körperschutzausrüstung sollte auf der Grundlage der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden, bevor mit diesem Produkt gearbeitet wird. Beim Ausziehen der Handschuhe eine geeignete Methode anwenden (d. h. ohne die Außenseite des Handschuhs zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden.

Augen-/Gesichtsschutz

Verwenden Sie Augenschutzausrüstung, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie EN 166(EU) getestet und zugelassen wurde. Empfohlene PSA: Schutzbrille mit Seitenschutz oder eng anliegende Schutzbrille.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung für den Körper sollte je nach Aufgabenstellung und Risiko ausgewählt und vor der Umgang mit diesem Produkt von einem Fachmann abgenommen werden. Schutzkleidung sollte der EN 13982 für Stäube entsprechen.

Hygienemaßnahmen

Beachten Sie normale Hygienestandards. Bei Kontakt mit der Haut sofort abwaschen. Während der Handhabung nicht essen, trinken oder rauchen.

Verfahrensbedingungen

Emissionen aus Lüftungs- oder Arbeitsprozessen sollten überprüft werden, um die Einhaltung der Anforderungen der Umweltschutzgesetze zu gewährleisten. In einigen Fällen sind Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich, um die Emissionen auf ein akzeptables Niveau zu senken. Stellen Sie sicher, dass Augenspülsysteme sich nahe am Arbeitsplatz befinden.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Information

Aussehen	Fest.
Farbe	Farblos.
Geruch	Geruchlos.
Geruchsschwelle - Untere	Keine Informationen verfügbar.
Geruchsschwelle - Obere	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert, Konzentrierte Lösung	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert, Verdünnte Lösung	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt	850.00 °C
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Informationen verfügbar.

Flammpunkt	Keine Informationen verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Informationen verfügbar.
Untere Entzündbarkeits(%)	Keine Informationen verfügbar.
Obere Entzündbarkeits(%)	Keine Informationen verfügbar.
Dampfdruck	Keine Informationen verfügbar.
Dampfdichte (Luft=1)	Keine Informationen verfügbar.
Relative Dichte	Keine Informationen verfügbar.
Massendichte	400 kg/m ³ .
Löslichkeit(en)	Unlöslich in Wasser.
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur (°C)	Keine Informationen verfügbar.
Viskosität	Keine Informationen verfügbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht als explosiv eingestuft.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Molmasse	Keine Informationen verfügbar.
Volatile Organische Komponenten	Keine Informationen verfügbar.
Sonstige Angaben	Nichts bemerkt.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Reaktivität	Keine Reaktivität unter normalen Bedingungen.
--------------------	---

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturbedingungen und bei empfehlungsgemäßigem Gebrauch.
-------------------	--

10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen	Das Produkt ist in der gelieferten Form nicht staubexplosiv.
Gefährliche Polymerisation	Polymerisiert nicht.
Die Polymerisation Beschreibung	Nicht anwendbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Feuchtigkeit, Hitze, Flammen und Funkenbildung vermeiden.
-----------------------------------	---

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Von unverträglichen Materialien wie etwa Oxidationsmitteln fernhalten.
-----------------------------------	--

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Durch thermische Zersetzung oder Verbrennung können Kohlenoxide und andere toxische
--	---

Gase oder Dämpfe freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Informationen zu Toxischen Auswirkungen

Informationen zu Toxischen Auswirkungen	Das Produkt enthält keine Fasern mit einem Durchmesser von weniger als 3 µm, die im Verdacht stehen, krebserregend zu sein. Lose Glasfasern aus beschädigten Verpackungen können bei empfindlichen Personen vorübergehende Hautirritationen verursachen.
Akute Toxizität (Oral LD50)	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität (Dermal LD50)	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität (Inhalation LD50)	Keine Informationen verfügbar.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Das Produkt ist nicht als augenreizend eingestuft, allerdings kann eine hohe Staubbelastung der Luft zu Augenreizungen führen.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine Informationen verfügbar.
Sensibilisierung der Atemwege	Keine Informationen verfügbar.
Sensibilisierung der Haut	Keine Informationen verfügbar.
Keimzell-Mutagenität	Keine Informationen verfügbar.
Karzinogenität	Keine Informationen verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Einmaliger Exposition	Keine Informationen verfügbar.
Einmaliger Exposition	Keine Informationen verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Wiederholter Exposition	Keine Informationen verfügbar.
Wiederholter Exposition	Keine Informationen verfügbar.
Einatmen	Hohe Staubbelastung kann die Atemwege reizen.
einnahme	Verschlucken kann Übelkeit und Reizungen im Mund, Rachen und Verdauungstrakt verursachen.
Hautberührung	Kann mechanische Reizung bzw. mechanischen Abrieb verursachen. Kann bei empfindlichen Personen vorübergehende Irritationen verursachen.
Augenberührung	Staub kann zu mechanischen Reizungen führen.
Abfallmanagement	Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt.
Einnahmemöglichkeiten	Keine Informationen verfügbar.
Zielorgane	Augen, Haut, Atmungssystem.
Aspirationsgefahr	Keine Informationen verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Ökotoxizität

Akute Toxizität - Fisch	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität - Wirbellose Meerestiere	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität - Mikroorganismus	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Fisch	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Wirbellose Meerestiere	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Wasserpflanzen	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Mikroorganismus	Keine Informationen verfügbar.
Ökotoxizität	Die Produktkomponenten sind nicht als umweltschädigend eingestuft.
Eco Toxilogical Information	Keine ökologische Toxizität am Gesamtprodukt verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.
Biologischer Sauerstoffbedarf	Keine Informationen verfügbar.
Chemischer Sauerstoffbedarf	Keine Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten zur Bioakkumulation verfügbar.
Bioakkumulativer Faktor	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität

Mobilität	Nicht wasserlöslich.
------------------	----------------------

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine Komponente als PBT-/vPvB-Stoff klassifiziert.
---	---

12.6 Andere Schädliche Wirkungen

Andere Schädliche Wirkungen	Keine bekannt.
------------------------------------	----------------

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallmanagement	Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt.
-------------------------	---

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden	Entsorgen Sie Abfall und Rückstände im Einklang mit den örtlichen amtlichen Vorschriften.
----------------------------	---

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

UN-Nummer (ADR)	Nicht anwendbar.
UN-Nummer (IMDG)	Nicht anwendbar.
UN-Nummer (IATA)	Nicht anwendbar.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.
IMDG Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.
IATA Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR Klasse	Nicht anwendbar.
IMDG Klasse	Nicht anwendbar.
IATA Klasse	Nicht anwendbar.

Transportdeklarierung

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
IMDG Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
IATA Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.

14.5 Umweltgefahren

ADR	Nein
------------	------

IMDG	Nein
IATA	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS	Nicht anwendbar.
Notfallhandlungscode	Nicht anwendbar.
Gefahrennummer (ADR)	Nicht anwendbar.
Tunnelbeschränkungscode	Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung Gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens112 und Gemäß IBC Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Richtlinie	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG, und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Änderungen. Das Sicherheitsdatenblattformat im Sinne des Globalen Harmonisierten Systems (GHS) der UN (Anhang IV) wird als Anhang II der EU-REACH-Verordnung Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 umgesetzt.
Bestätigter Praxis-Code	Richtlinie zu Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwerten EH40/2005. Deutschland: Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS). Deutschland: Senatskommission zur Prüfung gefährlicher Stoffe der DFG (MAK-Kommission).
Stoffsicherheitsbeurteilung	Es wurde keine Beurteilung der Sicherheit chemischer Stoffe durchgeführt. Wassergefährdungsklasse: nicht wassergefährdend (nwg).

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Allgemeine Information	Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Reach-Verordnung (EG) Nr. 453/2010.
Überarbeitungskommentare	Dies ist eine erste Ausgabe.
Änderungsdatum	31/05/2018
Überarbeitung	1
Sicherheitsdatenstatus	Genehmigt.

Ausführliche Gefahrenhinweise

Verzichtserklärung

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene spezifische Material und gilt nicht für Material, das in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Verfahren verwendet wird. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen des Unternehmens zum genannten Datum präzise und zuverlässig. Die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Angaben wird jedoch weder behauptet noch garantiert. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich der Eignung dieser Informationen für seine spezielle Verwendung zu vergewissern.